



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Newsletter

Sanierung des Amtshaus Paulinzella im Auftrag von Thüringen Forst -
Unser Bauprojekt

Dezember 2014

Die Entkernung des Obergeschosses ist abgeschlossen.

Nach 30 Arbeitstagen ist die Entkernung des Obergeschosses abgeschlossen. Daniel Kaczmarek als Vorarbeiter der beauftragten Firma „Umweltschutz – Transport Logistik GmbH“ aus Daasdorf am Berge schildert in einem Interview seine Eindrücke auf dieser Baustelle.



Historische handgestrichene Ziegel als Innenwandverkleidung



Ein interessanter Kielbogensturz im Obergeschoss, aus dem Jahre 1474.



Futteral eines Degens aus dem Dachfußbereich.

Im Interview mit Daniel Kaczmarek:

Herr Kaczmarek, Sie sind seit 10 Jahren nun schon ein „alter Hase“ bei Ihrer Firma.

Welche Erfahrungen haben Sie mit solchen alten Gebäuden? In den letzten Jahren hat unsere Firma bereits eine Vielzahl älterer Gebäude und Baukomplexe entkernt, saniert oder rückgebaut. Ein Amtshaus aus dem Jahr 1474 war jedoch nicht auf meiner Liste. Es ist immer wieder interessant, voller Geheimnisse und Überraschungen.

Eine sensible Arbeitsweise bei der Entkernung ist Bestandteil des Vertrages. Wie unterscheidet sich diese Baustelle von Ihren anderen Projekten? Ich stimme mich bei jeder unerwarteten Situation bzw. bei Abweichungen vom Konzept mit Herrn Ludwig vom Planungsbüro ab.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Besonders behutsam gehen wir mit den mehrschichtigen Wandaufbauten um. Hier sind teilweise interessante historische Malereien versteckt. Genauso faszinierend sind die Ausfachungen im Fachwerkbereich und natürlich die Gestaltungen der einzelnen Balkenverbindungen. Erst gestern sicherten wir historische handgestrichene Ziegel. Diese waren als Wandverkleidung verbaut.

Neben Kinderfotos, Fußball- und Herrenschuhen haben Sie Anfang November auch ein Degenfutteral gefunden. Ja genau. Zu meiner Überraschung fand ich bei den Rückbauarbeiten im westlichen Dachfußbereich ein Degenfutteral. Nach Recherchen von Herrn Ludwig vom Planungsbüro ist es mit einer Gravur aus dem Jahr 1936 versehen.

Wie ist der weitere Plan Ihrer Arbeiten? Wir werden bis Weihnachten unseren Schwerpunkt in der Entkernung des Erdgeschosses haben. Dort legen wir derzeit eine Bohlenstube frei. Auch wieder so ein sensibles Schmuckstück im Amtshaus.

Vielen Dank!

Das Interview führte Matthias Schwimmer am 26.11.2014.

Die Arbeiten im Amtshaus laufen planmäßig. Bis Jahresende 2014 werden die sachgerechte Freilegung im Erdgeschoss und die beginnende Entkernung der Kellerräume weitere „Geheimnisse“ preisgeben. Die Firma „Umweltschutz – Transport Logistik GmbH“ aus Daasdorf am Berge rechnet mit dem Abschluss des Freilegungsloses im 1. Quartal 2015. Anschließend sind im zeitigen Frühjahr weitere Grabungen durch das Landesamt für Archäologie im Außenbereich geplant.

Veranstaltungshinweis:

Einfach die Advents- und Weihnachtszeit für einen Ausflug in die Paulinzella'er Wälder nutzen. Neben Möchnsbrunnen und Nonnenkreuz begegnet der aufmerksame Wanderer auch herrlichen schmalkronigen Höhenkiefern. Eine Besonderheit und leicht zu erkennen. Dort wo wenig Schnee sich an den Zweigen festhalten kann, steht eine solche Kiefer.

Kontakt:

Thüringer Forstamt Saalfeld-Rudolstadt
Ilmtal 37
07338 Leutenberg

Matthias Schwimmer
Mobil: 0175 – 7219485
matthias.schwimmer@forst.thueringen.de